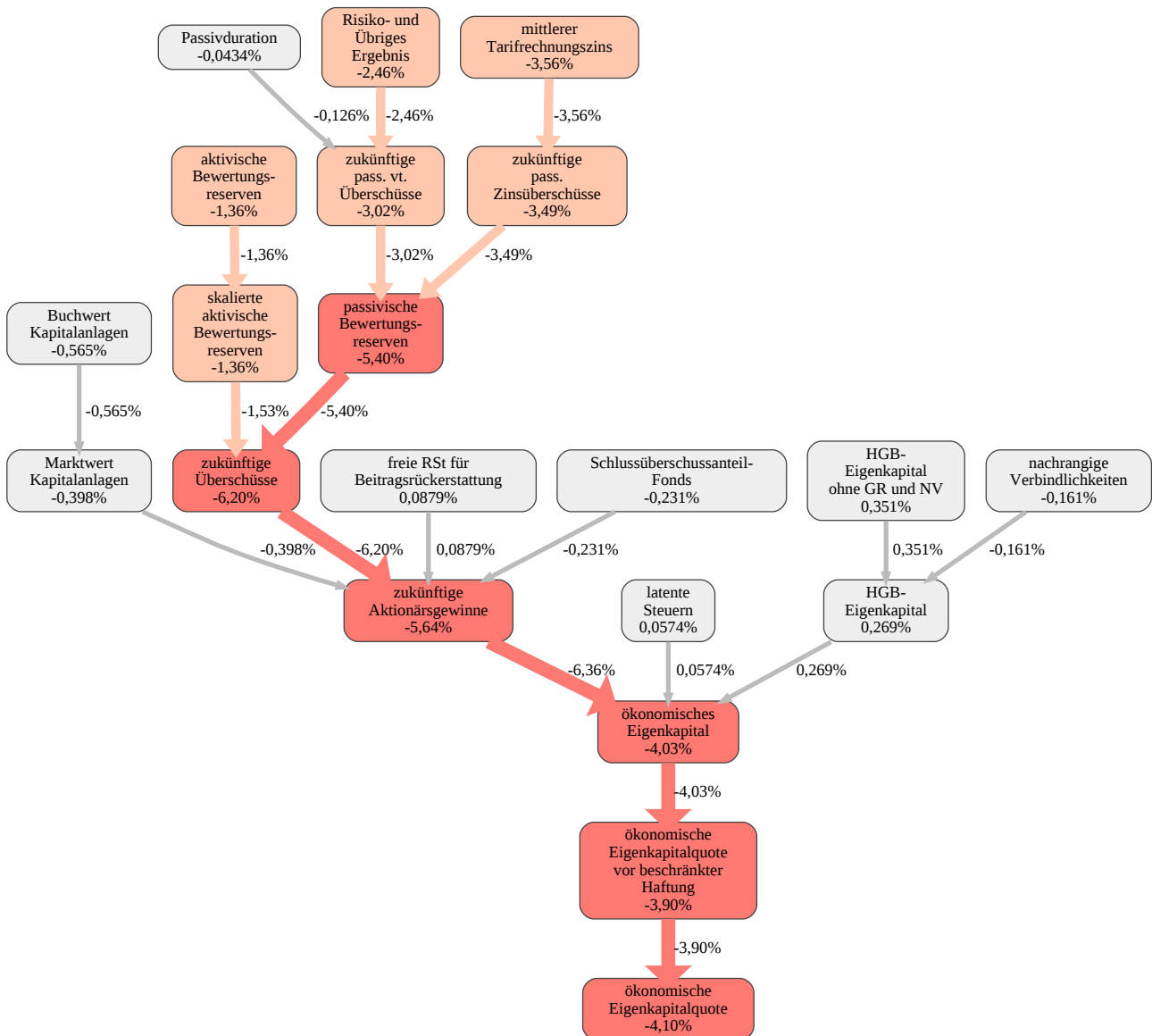




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Münchener Verein Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Münchener Verein Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,35 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Münchener Verein Leben ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 6,2 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 2,3% und liegt damit um 4,1 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 6,4%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	2.250.480
Fondsgebundene LV	226.170
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	2.518.880
HGB-Deckungsrückstellung	1.953.570
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	130.150
Risiko- und Übriges Ergebnis	4.661
Schlussüberschussanteil-Fonds	14.750
Zahlungen Versicherungsfälle	200.420
Zinszusatzreserve	187.040
aktivische Bewertungsreserven	-208.790
freie RSt für Beitragsrückerstattung	90.530
mittlerer Tarifrachungszins	3,5%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	130.150
verfügbare RfB	105.280
HGB-DRSt ohne ZZR	1.766.530
Bestandsabbaurate	10%
Passivduration	8,3
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-208.790
Marktwert Kapitalanlagen	2.041.690
Marktwert-Bilanzsumme	2.310.090
zukünftige pass. vt. Überschüsse	38.663
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	185.974
passivische Bewertungsreserven	224.637
zukünftige Überschüsse	15.847
zukünftige Aktionärs Gewinne	-76.308
latente Steuern	-9.539
ökonomisches Eigenkapital	-3.771
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	-0,12%
ökonomische Eigenkapitalquote	2,3%